

Ostsächsische Sparkasse Dresden unterstützt den Geschichtsverein Truppenübungsplatz Königsbrück

Am Sonnabend, den 13.04.2019 fand die Jahreshauptversammlung unseres Geschichtsvereins statt, an der vierzehn von fünfzehn Mitgliedern teilnahmen. Nach dem Rechenschaftsbericht der Vereinsvorsitzenden, Ute Steckel, über die Vereinstätigkeit im Jahr 2018 wurde der Finanzbericht des Kassierers, Rainer Böhme, besprochen. Nach der einstimmigen Entlastung des Vorstandes erfolgte die Wahl des Vorstandes für die nächsten zwei Jahre. Der bisherige Vorstand ist auch der neue Vorstand und besteht aus folgenden Vereinsmitgliedern:

- Vereinsvorsitzende Ute Steckel (Königsbrück)
- Stellvertretender Vorsitzender Christof Schuster (Bautzen)
- Kassierer Rainer Böhme (Königsbrück)
- Schriftführer Lutz Schubert (Großenhain)
- Beirat Sandro Tenne (Pulsnitz)

Als Kassenprüferin wurde Manuela Renner (Laußnitz) gewählt. Das Hauptthema dieser Jahreshauptversammlung war die Vorbereitung des Aufbaues eines Museums für die Militärgeschichte sowie die Geschichte der ehemaligen Dörfer des Truppenübungsplatzes Königsbrück. Herr Böhme listete alle Aktivitäten seit Herbst 2017, nachdem wir vom Eigentümer des Offizierskasinos im Neuen Lager einen Raum für ein künftiges Museum erhalten hatten, auf. Der Schwerpunkt lag dabei in der Beschaffung von Finanzmitteln und der Erarbeitung einer Konzeption zur Museumserrichtung. Diese Konzeption liegt nun vor und muss noch von den Vereinsmitgliedern bestätigt werden. Der nächste Schritt ist, das Konzept mit Leben zu erfüllen und die Gestaltung des Museumsraumes voranzubringen.

Von der Regionalstiftung Kunst & Kultur der Ostsächsischen Sparkasse Dresden erhielt der Verein zur Unterstützung des Museumsprojektes eine namhafte Zuwendung. Herr Menschner von der Sparkassenfiliale Königsbrück übergab während unserer Jahreshauptversammlung persönlich eine entsprechende Urkunde der Stiftung. Der Geschichtsverein bedankt sich herzlich für diese Förderung, die einen wichtigen Grundstock für das Projekt darstellt.



*Herr Menschner bei der Übergabe der
Stiftungsurkunde*

Im weiteren Verlauf unserer Versammlung wurde der Arbeitsplan für 2019 und 2020 besprochen, wobei der nächste Höhepunkt der 11.07.2019 ist, an dem unser Verein 25 Jahre wird. Zwischen den Vereinsmitgliedern wurden auch durchgeführte Exkursionen ausgewertet und neues Sammelmateriale gezeigt. Zum Abschluss unserer Veranstaltung hörten wir einen Vortrag von Ralph-Klaus Winkler zum Kriegsgefangenenlager und zum Kriegsgefangenenfriedhof. Die lockere Vortragsart kam bei allen Vereinsmitgliedern sehr gut an, so dass diese zwei Stunden wie im Fluge vergingen.

Rainer Böhme, i.A. des Geschichtsvereins Truppenübungsplatz Königsbrück